

Protokoll:	Sozial- und Gesundheits- ausschuss des Gemein- rats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	170
		TOP:	26
Verhandlung		Drucksache:	276/2023
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	24.07.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Dr. Sußmann		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Krasovskij / fr		
Betreff:	Sachbericht Kinderstadtranderholung 2020-2022 und Fortschreibung der Fördergrundsätze		

Vorgang: Jugendhilfeausschuss vom 10.07.2023, öffentlich, Nr. 79
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 27.06.2023, GRDs 276/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Sachbericht zu den Waldheimferien 2020, 2021 und 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Grundsätzen für die Förderung der Betriebsausgaben und der Investitionskostenzuschüsse im Rahmen der Kinderstadtranderholung (WHF) durch die Landeshauptstadt Stuttgart ab 1. Januar 2023 wird zugestimmt:
 - a. Die Träger der Stadtranderholung für Kinder erhalten einen Zuschuss von 9,00 EUR pro Verpflegungstag für Stuttgarter Kinder (Modul 1a),
 - b. einen Zuschuss in Höhe von 9,50 EUR für ehrenamtliche Betreuer*innen (Modul 1b) und
 - c. einen Zuschuss in Höhe von 9,00 EUR für hauptamtliche Betreuer*innen (Modul 1c).

- d. Die Träger der Stadtranderholung für Kinder erhalten einen Zuschuss für behinderte Kinder von 3,00 EUR pro Verpflegungstag (Modul 2a);
 - e. dieser Betrag erhöht sich auf 11,00 EUR für Kinder mit besonderem Fahrdienst und/oder eigenem Betreuer*in (Modul 2b).
 - f. Die AG-Stadtranderholung erhält für ihre Träger eine Sachkostenpauschale in Höhe von maximal 5.000,00 EUR für Fortbildungskosten, Waldheimbrochure, Sonderbedarfe, Waldheimrundfahrt inklusive Geschenke etc. (Modul 3).
3. Die Verwaltung legt den Fachausschüssen (Jugendhilfeausschuss und Sozial- und Gesundheitsausschuss) jährlich den Sachbericht vor.

Diese Niederschrift enthält Anonymisierungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Nach einer Nachfrage durch StR Dr. Reiners (CDU) sagt der Leiter der Abteilung "Verwaltung" (51-00-1) beim städtischen Jugendamt zu, im Nachgang an die Sitzung in Erfahrung zu bringen und den Ratsmitgliedern schriftlich mitzuteilen, wie viele ukrainische Eltern für die Mitarbeit in den Ferienwaldheimküchen gewonnen werden konnten.

StRin Silverij (90/GRÜNE) hebt in ihrer Wortmeldung die große Bedeutung des Angebots der Waldheimferien für viele Kinder und deren Eltern hervor und erklärt, dass dieses Angebot auch in Zukunft unbedingt in der gewohnten Form aufrechterhalten werden sollte. Der Verwaltungsmitarbeiter erklärt, darauf eingehend, dass auch im nächsten Jahr in einem Sachstandsbericht in den gemeinderätlichen Gremien über die Kinderstadtranderholung des Vorjahres (2023) berichtet werde.

Danach stellt BMin Dr. Sußmann fest:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Krasovskij / fr

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (2)
Schulverwaltungsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-ICG
 3. OB-KB
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. *Referat SI*
Sozialamt
Gesundheitsamt
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. FDP-Fraktion
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand